

Konzertsaal Bundesakademie Trossingen

Standort

Hugo-Herrmann-Straße 22
78647 Trossingen

Nutzung

Probe- und Konzertsaal der
Bundesakademie für
musikalische Jugendbildung

Bauherr

Stadt Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 1
Trossingen

Entwurfsverfasser

ktl architekten bda ingenieure
Koczor Teuchert Lünz GbR
Rottweil

Bauzeit

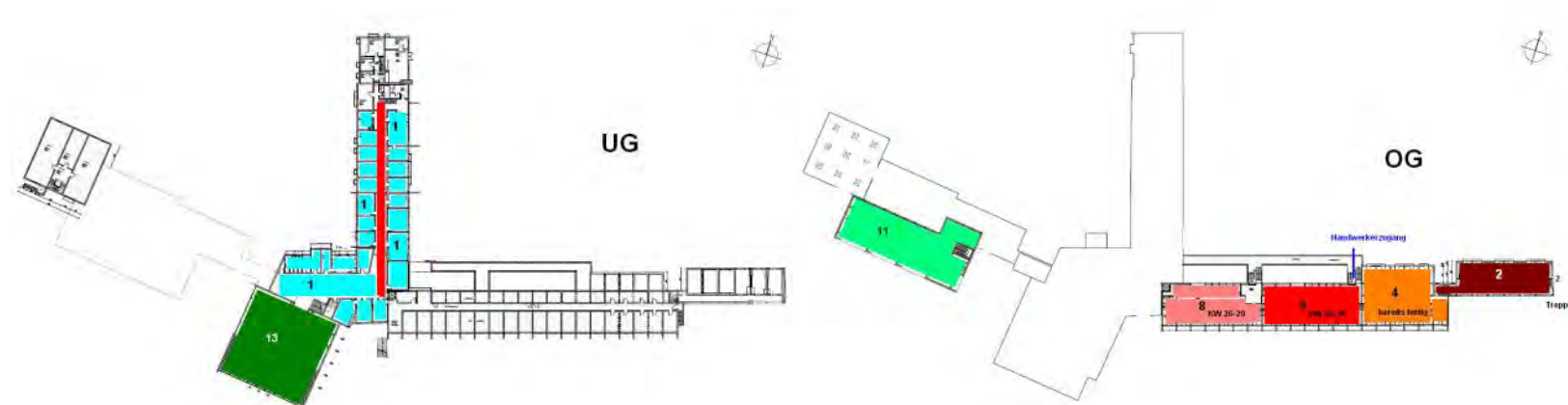
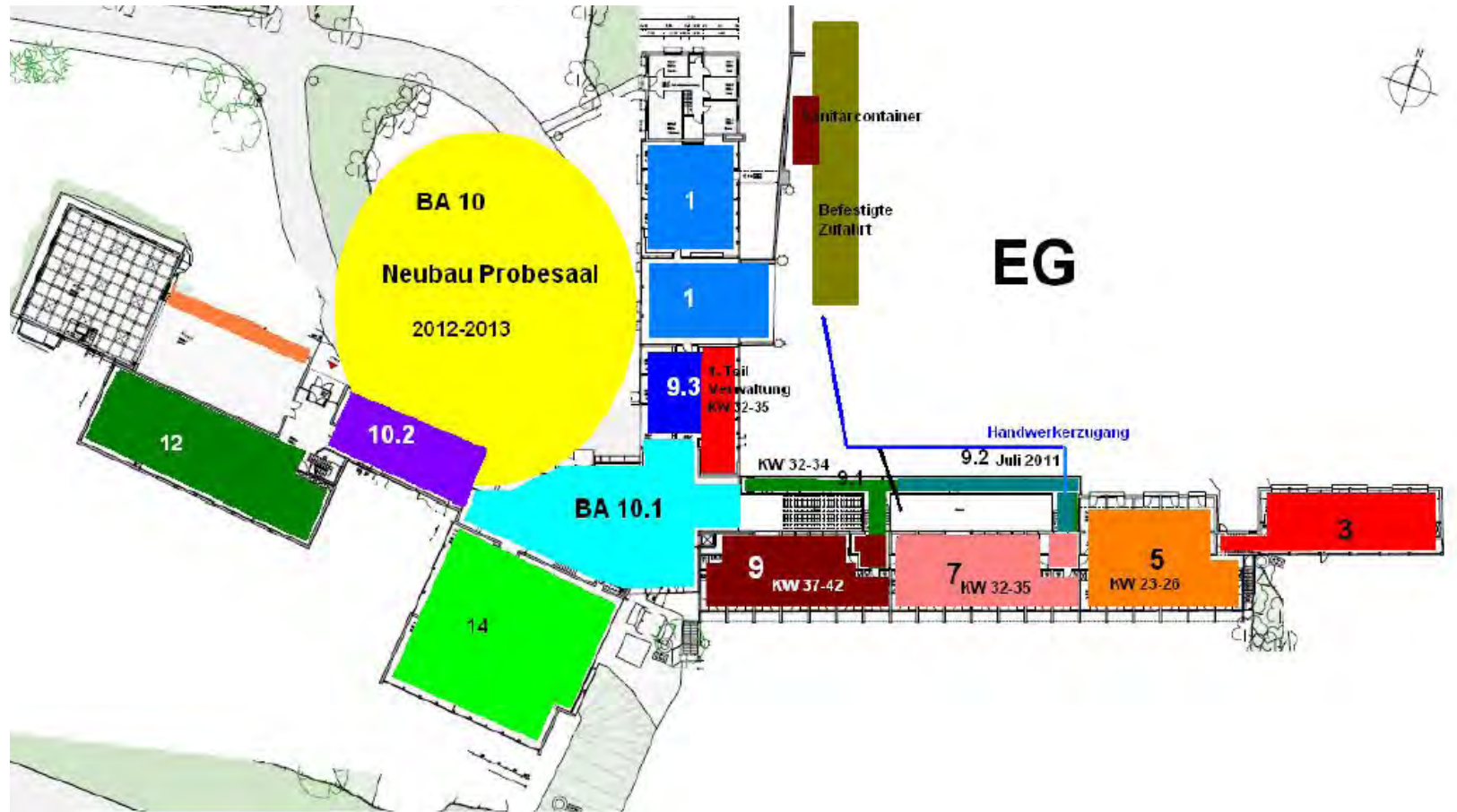
2013-11/2015

Volumen

6.200 m³

Leistungsbild KTL

Projektsteuerung,
Entscheidungsmanagement,
Kosten- und Termincontrolling



Konzertsaal Bundesakademie Trossingen



Die ovale Form des Saals resultiert aus der Bestrebung heraus, der Konzentration bei Proben, Seminaren und Tagungen einen unverwechselbaren räumlichen Ausdruck und Rahmen zu verleihen. Sie fügt sich leicht in die eher spitzwinklige Bestandssituation ein, mit der zusätzlichen Folge, dass der Besucher von Außen kommend entlang der gebogenen Wand nach Innen geführt wird.

Die geplante lichte Raumhöhe von rund 9 m erzeugt ein für Proben bzw. Aufführungen, von Sinfonieorchestern mit bis zu 100 Musikern, ausreichendes Volumen.



Das Längenverhältnis der Seitenwand-reflexionen zu den Deckenreflexionen liegt in einem günstigen Bereich. Um die räumliche Wirkung des Ovals zu unterstützen und aus akustischen Gründen (Schalllenkung) erhält die Decke eine Krümmung in einem großen Radius.

Die KTL Baumanagement GmbH wurde durch die Stadt Trossingen als Bauherr mit der Projektsteuerung beauftragt. Durch intensive Besprechungen über Ausbaumaterialien, konnte trotz Einsatz einfacher Baustoffe ein sehr hochwertig anmutender Konzertsaal realisiert werden.